

Freiheiten Schützen steigen in Verbandsliga auf

Sportschießen Landesliga Süd - Luftgewehr: Schützenbrüderschaft Freiheit I in Stadthagen

OSTERODE/FREIHEIT (up). Eigentlich stand der Aufstieg mit 12:0-Punkten in die Verbandsliga schon fest, aber die Luftgewehrmannschaft SB Freiheit I gab am Sonntag in Stadthagen noch einmal alles, um sich mit einem guten Ergebnis aus der Landesliga Süd zu verabschieden. Und wie Gabi Zimmermann, Mario Goldmann, Thorsten Berndt, Uta Kohlstruck und Ines Goldmann kämpften, beweisen die hervorragenden Ergebnisse, die zwischen 384 und 392 Ringen lagen.

Die Nerven behalten

SV Broitzem war der Gegner, bei dem es in Stadthagen gegen die Freiheiten um den Abstieg ging. Nur die auf Position eins gesetzte starke Mirjam Telge hatte bis zum letzten Satz (98/97/100/94=389) die Chance auf einen Punktgewinn, doch Gabi behielt wie immer die Nerven. Mit viermal 98 Ringen und dem Endergebnis von 392



In die Verbandsliga aufgestiegen (von links): Die Luftgewehrmannschaft SB Freiheit I mit Thorsten Berndt, Ines Goldmann, Uta Kohlstruck, Gabi Zimmermann und Mario Goldmann.

FOTO: URSULA PINNO

Ringen errang sie den wohlverdienten Punkt. Mario (96/95/98/99) mit 388 Ringen, Torsten (98/98/95/96) und Uta (98/97/96/96) mit jeweils 387 Ringen sowie Ines (98/93/98/95) mit 384 Ringen sorgten für die restlichen Punkte: „Wir

haben ganz unständig gewonnen“, so der Freiheiten Jubel. Auf Platz zwei folgte die SGeS Duderstadt, Platz drei belegte die SGeS Kreiensen I. Jubeln konnte auch der SV Broitzem, dem der Verbleib in der Landesliga Süd gelang.

14:0-Punkte und kein Relegationsschießen, sondern sofortiger Aufstieg in die Verbandsliga ist der Lohn für viele Trainingsstunden. Zum ersten Mal ist damit eine Mannschaft der SB Freiheit in dieser Liga vertreten.